

War vmb er in sym gmüt hatt vil  
Entpfunden schmerz / vnd wider will /  
Vnd war vmb er diß hab gethon  
Vnd hab ihens vnderwegen gelon /  
War vmb er syg so oft geletzt  
Vnd hab den nutz für ere gesetzt  
Vnd sich verschuldt mit wort / vnd gsicht  
Der erberkeyt geachtet nycht /  
War vmb er der natur noch heng  
Syn hertz zü rücht nit zych / vnd zweng /  
Also bewärt er werck / vnd wort  
Vom morgen / biß zü tages ort /  
Gdenckendt / all sachen die er düt  
Verwürfft das böß / vnd lobt das güte  
Das ist eyne rechten wisen müte  
Den inn sym gdicht / vnß zeychet vß  
Der hochgelobt Virgilius  
Wer also lebet hie vfferd /  
Der wer by gott on zwifel werdt  
Das er recht wisheit hett erkannt  
Sie inn fürt inn das vatterlant  
Das vns gott geben well zü hannt  
Wünsch ich Sebastianus Brant.

Deo gracias.